



## Jahresbericht 2021

# **KulturLeben Hochtaunus – Verein für kulturelle Teilhabe e.V.**

Ferdinandstraße 5, 61348 Bad Homburg  
06172 1383310, [info@kulturleben-hochtaunus.de](mailto:info@kulturleben-hochtaunus.de)

# Vorwort

***Liebe Leserinnen, liebe Leser,***

auch das vergangene Jahr 2021 war für uns alle wieder ein ganz besonderes, denn noch immer hat Corona den Rhythmus bestimmt, dem niemand gerne folgen möchte. Wieder mussten zahlreiche Veranstaltungen abgesagt werden, aber ein erfreulicher Lichtblick ergab sich für unsere Kulturkinder, denn in den Oster-, Sommer- und Herbst-Ferien konnten wir wieder Workshops durchführen.

Auch in diesem schwierigen Jahr sind uns zahlreiche Sponsoren treu geblieben und haben unsere Arbeit durch finanzielle Zuwendungen und durch Sachspenden unterstützt. Dafür danken wir sehr herzlich, denn nur so können wir unseren Kulturgästen und unseren Kulturkindern die Teilhabe an Kultur ermöglichen. Unseren herzlichen Dank auch an unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die uns bei der Vielzahl der Aufgaben tatkräftig unterstützen.

Die positive Resonanz der Teilnehmer ist uns Motivation für den Einsatz in unserem Verein KulturLeben Hochtaunus.  
Das kulturelle Leben lässt sich nicht unterkriegen!

Mit unserem Jahresbericht möchten wir über unsere Aktivitäten in 2021 berichten und die wirtschaftlichen Kennzahlen vorstellen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre.



*Jutta Kaiser*  
1. Vorsitzende  
KulturLeben Hochtaunus



*Dr. Joachim-Dietrich Reinking*  
2. Vorsitzender  
KulturLeben Hochtaunus

# Der Vorstand

Wie immer an dieser Stelle möchten wir Ihnen den amtierenden Vorstand vorstellen. Dieser wurde gemäß der Vereinsatzung für eine Amtszeit von drei Jahren am 25. März 2019 in der Galerie Fleck in Bad Homburg gewählt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 09. September 2020 in der Erlöserkirche in Bad Homburg hat sich durch Nachwahlen folgende aktuelle Ämterverteilung im Vorstand KulturLeben Hochtaunus ergeben:

<i>1. Vorsitzende</i>	<i>Jutta Kaiser</i>
<i>2. Vorsitzender</i>	<i>Dr. Joachim-Dietrich Reinking</i>
<i>Schatzmeisterin</i>	<i>Karin Leibbrand</i>
<i>Schriftführer</i>	<i>Dr. Felix Blaser</i>
<i>Beisitzerin</i>	<i>Astrid Fenner</i>
<i>Beisitzerin</i>	<i>Eva Fischer</i>
<i>Beisitzerin</i>	<i>Dr. Bettina Gentzcke</i>
<i>Pressesprecher</i>	<i>Marc Kolbe</i>

Der komplettierte Vorstand KulturLeben am 09.09.2020 in der Erlöser-Kirche



Hintere Reihe von links:

Dr. J.-D. Reinking Jutta Kaiser Marc Kolbe Dr. Bettina Gentzcke Karin Leibbrand

Vordere Reihe:

Eva Fischer Astrid Fenner Dr. Felix Blaser

# Jahres-Aktivitäten

Anfang 2021 haben wir das Angebot vom Bundesverband der Friedrich-Bödecker-Kreise e.V. erhalten, zusammen mit der Landgräflichen Stiftung - einem unserer Kooperationspartner - an einem Kulturprojekt für unsere KulturKinder teilzunehmen. Die Teilnehmer haben darüber ganz im Sinn des Namensgebers fleißig kleine Berichte geschrieben. Neben Workshops zu den Themen Malerei-Töpferei-Speckstein-Holz war der Workshop mit einem afrikanischen Trommler für die KulturKinder ein ganz besonderes Erlebnis.



In den Osterferien konnten endlich wieder Specksteinkurse für kleine Gruppen bis zu acht Kinder angeboten werden. Aufgrund der geltenden Kontaktbeschränkungen konnten nur Kinder aus Kinderheimen oder aus sozialen Einrichtungen teilnehmen, die auch sonst zusammen betreut werden und es konnten weder Gäste noch Pressevertreter eingeladen werden.

In den Sommerferien haben rund 400 Kinder an Workshops teilgenommen, auch hier war dies nur für Gruppen möglich, die auch sonst zusammen leben oder zusammen betreut werden. Die Planung und Durchführung aller Aktionen war durch die sich häufig ändernden Vorsichtsmaßnahmen erheblich erschwert.



Auf dem weitläufigen Gelände der In der Galerie Fleck wurde neben den allseits beliebten Speckstein-Workshops mit Stephan Müller auch Aktivitäten unter Leitung des Holzbildhauers Wilhelm Hardt geboten. Ein ausgebildeter Pädagoge arbeitete mit den größeren Kindern und eine Kunstmalerin bot den Kleineren lehrreiche Aktivitäten.



Da die Corona-Auflagen in der zweiten Jahreshälfte gelockert worden waren, konnten nun auch wieder Gäste eingeladen werden.

Über den Besuch unseres Schirmherrn Landrat Ulrich Krebs und OB Alexander Hetjes in Begleitung von Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor und Kurdirektor Holger Reuter haben sich die Kinder besonders gefreut.

Die Pandemie mit den ständig wechselnden Randbedingungen hat unsere Jahresaktivitäten erheblich beeinflusst und auch stark beeinträchtigt. Eine Vielzahl von Veranstaltungen wurde gar nicht erst geplant und zahlreiche Veranstaltungen wurden abgesagt, daher weist unsere Jahresstatistik nur **22 Karten für Kulturgäste** aus.

Für unsere kleinen Kulturgäste konnten wir trotz gravierender Einschränkungen im ganzen Jahr die Teilnahme an mehreren Workshops und an einigen kulturellen Veranstaltungen vermitteln, wodurch unsere Jahresstatistik insgesamt **1606 Karten für unsere KulturKinder** ausweist.

Die Marke von 10.000 Karten für KulturKinder seit der Vereinsgründung in 2013 hatten wir schon im Januar 2020 übersprungen.



# Aktivitäten in Zahlen

KulturLeben Hochtaunus - Gesamtstatistik 2021 Kartenvermittlung 31.12.2021

	Veranstaltungen gesamt	Veranstaltungen KulturLeben	Veranstaltungen KulturKinder	Karten erhalten gesamt	Karten erhalten KulturLeben	Karten erhalten KulturKinder	davon Kartenspenden KulturKinder	davon Karten Projekte KulturKinder
Januar	0	0	0	0	0	0		0
Februar	1	0	1	8	0	8		8
März	0	0	0	0	0	0		0
April	12	0	12	95	0	95		95
Mai	0	0	0	0	0	0		0
Juni	0	0	0	0	0	0		0
Juli	19	0	19	267	0	267		267
August	28	0	28	235	0	235		235
September	2	0	2	20	0	20	20	0
Oktober	20	1	19	290	4	286		286
November	9	5	4	22	18	4		4
Dezember	11	0	11	691	0	691	688	3
gesamt	102	6	96	937	22	1.606	708	898

Beim Verein KulturLeben Hochtaunus sind 244 erwachsene Kulturgäste sowie 817 Kinder und Jugendliche angemeldet (Stand 31.12.2021). Im Jahr 2021 konnten nur 22 Karten an Erwachsene vermittelt werden, jedoch immerhin 1.606 Karten an Kinder und Jugendliche.

Seit der Gründung im Jahr 2013 hat KulturLeben Hochtaunus bis 31.12.2021 insgesamt 20.385 Eintrittskarten vermittelt, davon 13.396 an Kinder und Jugendliche.

# Presse-Resonanz

Taunus Zeitung 03. August 2021

## Basteln, schleifen, Spaß haben HOCHTAUNUS Projekt „KulturKinder“ begeistert – Workshops in der Galerie Fleck



Die Welt der Kultur hat so viel zu bieten. Doch gerade für Kinder aus finanzschwachen Familien ist es oft schwer, kulturelle Erfahrungen zu sammeln. In Oberhessen gibt es für sie aber während der Sommerferien die Möglichkeit, sich kreativ zu betätigen und Neues auszuprobieren. Und zwar im Rahmen des Projekts „KulturKinder“ des Vereins KulturLeben Hochtaunus.

Zu gleich drei künstlerischen Workshops hat der Verein in diesem Jahr in die Galerie Fleck eingeladen. Mit Stephan Müller, Wilhelmina Handt und Neues aus Holz gearbeitet.

Wie viel Spaß das macht, lässt sich bei einem Besuch beobachten. Unter einem bunten Zeltdach im Außenbereich sitzen etwa 15 Kinder. Sorgsam bearbeiten sie mit Schiefpapier Holzstücke in unterschiedlichen Blätterformen. Aus ihnen sollen einmal Brettchen entstehen. „Das macht total viel Spaß, ich habe so etwas noch nie gemacht“, sagt ein Mädchen. In der Hand hält sie ein hölzernes Abornblatt. Am liebsten würde es noch anmalen, etwa mit ihrer Lieblingsfarbe Türkis. „Aber dann darf man da nicht mehr von essen, und das wäre ja doof“, sagt sie und strahlt über das ganze Gesicht.

Besonders „cool“ finden die Kinder, dass sie auch Bohrmaschinchen benutzen dürfen. Natürlich nur unter Aufsicht der Erwachsenen. „Das war total lustig, bisher hatte ich so eine Maschine noch nie in der Hand“, sagt ein anderes Mädchen. „Ich finde es schön, dass wir hier so was mal ausprobieren dürfen.“

„Für die Kinder ist das wirklich etwas ganz Besonderes, denn sonst haben sie eher selten die Chance, selbst künstlerisch aktiv zu werden, auch wenn wir uns natürlich sehr bemühen“, sagt Julia Kaiser, Leiterin der KulturKinder. „Für die Kinder ist das wirklich etwas ganz Besonderes, denn sonst haben sie eher selten die Chance, selbst künstlerisch aktiv zu werden, auch wenn wir uns natürlich sehr bemühen“, sagt Julia Kaiser, Leiterin der KulturKinder.

**„Alle Kinder sollten die Möglichkeit haben, kreativ zu werden und sich auszuprobieren, auch jene, die es sich nicht leisten können.“**

Julia Kaiser  
Projektleiterin KulturKinder

Die Kinder bastelten lustige Tierchen in aus Kanistern.

Immer wieder ist Julia Kaiser überrascht, was für tolle Kunstwerke am Ende herauskommen. Aus einfachen Kanistern wurden etwas tolle Tiere gebastelt. Es ist wirklich schön, wie kreativ die Kinder werden, wenn man ihnen nur die Chance gibt“, sagt sie.

Möglich ist das Projekt nur durch die Unterstützung der Sponsoren, betont die KulturLeben-Vorsitzende. „Das wirklich tolle ist, dass ich in all meinen Jahren der ehrenamtlichen Arbeit nie ein Nein hören musste. Wenn wir etwas brauchen, dann wird es möglich gemacht. Dafür möchte ich mich vor allem im Namen der Kinder herzlich bedanken!“



Aus Speckstein entstanden Souvenirs zum Mitnehmen.

ALEXANDER SHIPP

Ein Highlight sei.

Ein Highlight sei.

Ein Highlight sei.

# Bad Homburger Woche 05. August 2021

## Kinder schleifen, malen, kleben und basteln mit Künstlern

**Bad Homburg** (a.ber). Es wird auch „Sieben-schläu“ genannt, das alte chinesische Legespiel Tangram, das vermutlich zwischen dem achten und vierten Jahrhundert vor Christus im Reich der Mitte erfunden wurde. Mit sieben Lege-Plättchen in einfachen geometrischen Formen können Tiere, Schiffe und andere Gestalten schattenrissartig gelegt werden. Das erfordert manchmal Geduld. Geduld mussten auch die sieben Kinder und



„Sehr gelungen“, meinen Lucia Lewalter-Schoor und Alexander Hetjes. Foto: a.ber

Jugendlichen aus dem Heim Landgräfliche Stiftung Bad Homburg aufbringen, als sie in der Galerie Fleck in Ober-Eschbach nach Anleitung des Künstlers Stefan K. Müller die Spielsteine für Tangram aus Tannenholz anfertigten. Eifrig wurde draußen vor der Bildhauerwerkstatt mit Schleifschwämmen das Holz bearbeitet, aus dem zwei große und zwei kleine Dreiecke, ein mittelgroßes Dreieck, ein Parallelogramm und ein Quadrat entstanden. „Erst ist es Handwerk, dann beim Spiel Kopfsache“, erläuterte der Bildhauer und Maler, der immer wieder Tipps und Tricks für die Holzbearbeitung gab. In dem Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche aus sozialen Einrichtungen im Hochtaunuskreis, das der Verein „KulturLeben“ zusammen mit der Galerie Fleck drei Wochen lang anbot, konnten mehrere hundert Kinder in Kleingruppen Speckstein schleifen, Kanistrieren bauen, Holzarbeiten anfertigen und den Barfußpfad auf dem großen Freigelände der Galerie erkunden.

„Die Kinder freuen sich“, sagte Jutta Kaiser, Vorsitzende des Vereins „KulturLeben“, die das Programm „KulturKinder“ betreut und organisiert. „Die Kindergartenkinder von St. Johannes haben gegluckt und viel gelacht beim Bau der Kanistrieren“, erzählte sie. Stefan K. Müller, der schon mehrfach mit dem Verein zusammengearbeitet hat, hatte in diesem Jahr für die kostenlosen Workshops auch die Malerin Bianca Scheich und den Künstler Wilhelm Hardt mit ins Boot geholt. In bunte Schweinchen, Phantasietiere und Schäfchen verwandelten die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit Bianca Scheich kleine Kanistrieren, die sie anmalten und mit Federn, Holzgabeln, Watte und anderem Material beklebten. Wilhelm Hardt leitete seine Gruppen an,



Geduld beim Schleifen der geometrischen Formen aus Holz für das Tangram-Spiel zeigen die Kinder und Jugendlichen beim Workshop des Vereins „KulturLeben“. Foto: a.ber

ein Unterwasser-Hotel aus Holz mit Fischen, Seesternen und Wasserpflanzen zu bauen. Soweit es das Wetter zuließ, konnten die Gruppen aus Kindergärten, Horten, Kinderheimen und anderen Einrichtungen auch die mehr als 120 Fühl- und Balancierstationen des Barfußweges auf dem Außengelände an der Fleckmühle erkunden.

Landrat Ulrich Krebs, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Kurdirektor Holger Reuter und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor waren gekommen, bewunderten die entstandenen Werke, unterhielten sich mit den Kindern und Jugendlichen der Landgräflichen Stiftung und genossen selbst die schöne Atmosphäre des weitläufigen Geländes. „Kreativ zu sein, ist gerade jetzt in dieser angespannten und für

Kinder eher ereignisarmen Zeit wichtig“, sagte Dr. Joachim-Dietrich Reinking, stellvertretender Vorsitzender von „KulturLeben“. Der Verein für kulturelle Teilhabe, 2013 gegründet, vermittelte seit seiner Gründung mehr als 18 000 Karten für kulturelle Veranstaltungen an Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus sozial schwächer gestellten Familien im Kreis. Workshops, Theatervorstellungen und Musikveranstaltungen werden mit Hilfe der jeweiligen Veranstalter und Sponsoren so kostenfrei für diese Menschen zugänglich. Der Verein „KulturLeben“ Hochtaunus hat 80 Mitglieder und mit Jutta Kaiser ein großes Netzwerk hinein in sozial schwache Familien und solche Sozialeinrichtungen, die Kinder und Jugendliche betreuen.

Taunus Zeitung 19. November 2021

## Lions unterstützen „KulturLeben“

Bad Homburg – Der Verein „KulturLeben“ Hochtaunus hat vom Lions Club Bad Homburg eine Spende von 1000 Euro erhalten. Zur Übergabe vor der Englischen Kirche trafen sich der bis Juli 2021 amtierende Präsident Dr. Marcus Dahmen und der Activity Beauftragte Roberto Adler mit den Vorstandsmitgliedern von „KulturLeben“,

Jutta Kaiser und Dr. Joachim-Dietrich Reinking.

Der Verein stellt Bürgern, die aus finanziellen Gründen die vielfältigen kulturellen Angebote in der vergleichsweise wohlhabenden Region nicht nutzen können, gespendete Eintrittskarten zur Verfügung.

Dies kann allerdings nur dank der Hilfe einer Vielzahl



von Sponsoren gelingen, die die Arbeit des Vereins durch Geldzuwendungen oder durch kostenfreie Bereitstellung von Eintrittskarten unterstützen. Durch die Herausforderungen der Corona-Pandemie mit Schließungen und Einschränkung der Kapazitäten ist die Aufgabe nicht einfacher geworden. Für Kinder und Jugendliche

organisiert der Verein zusätzlich zahlreiche kostenfreie Workshops zur Bearbeitung von Speckstein oder zum Basteln mit Holz oder Malen auf diversen Materialien.

Weitere Infos zum Verein und zur Möglichkeit der Förderung gibt's im Internet unter [www.kulturleben-hochtaunus.de](http://www.kulturleben-hochtaunus.de).

red

## Bad Homburger Woche 25. November 2021

### Specksteinkunst und Kanister-Tiere

**Hochtaunus** (a.ber). Wie geht es im Atelier einer Künstlerin zu? Mit großer Neugier erlebten Kinder aus Kinderheimen und anderen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfen im Hochtaunuskreis einen Besuch bei der Bad Homburger Kunstmalerin Bianca Scheich: Ein Künstler muss viele Dinge tun, bevor er sein Bild malen kann; er bekommt nicht nur Pinsel und Farben vor die Nase gestellt. Die Atelier-Besuche in Gruppen waren Teil des Kinderprogramms, das der Verein „Kulturleben Hochtaunus“ in den Herbstferien angeboten hatte: 295 Kindergarten- und Grundschulkinder nahmen in Kleingruppen an den verschiedenen Angeboten teil, die die Leiterin des Vereins, Jutta Kaiser, gemeinsam mit Künstlern organisiert hatte.

Der Bad Homburger Stadtteil Ober-Eschbach war wie auch in den vergangenen Jahren „Hotspot“ der zweiwöchigen Aktion von „Kulturleben“. Im Atelier des Malers und Bildhauers Stephan K. Müller konnten die Kinder Workshops besuchen: Beim Speckstein-Schleifen lernten sie den Umgang mit Feile und Hobel, der Bau von Kanister-Tieren erforderte Geschick im Umgang mit Farben, Schere und Kleber. „Außer dem Spaß beim gemeinsamen künstlerischen Werken sollen unsere Angebote für die Kinder auch einen Lerneffekt haben und die Konzentration för-

dem“, so Jutta Kaiser, die ab 2014 für den Verein „Kulturleben“ das Kinderprogramm aufgebaut hat. Die Ober-Eschbacher Künstlerin Bianca Scheich war in diesem Jahr in einige Heime und Einrichtungen gegangen und hatte das Projekt „Home Sweet Home“ angeboten: Begeistert bastelten Kinder ihr Traumzimmer, klebten Tapeten und Teppich in kleine Holzkisten und statteten ihr Miniaturzimmer mit Lampen und Betten aus.

Dass in diesen Herbstferien beim kostenlosen Programm von „Kulturleben Hochtaunus“ auch Kinder mit Handicap an den Workshops teilnehmen und manchen dabei eine Einzelbetreuung angeboten werden konnte, war für die Vereinsvorsitzende Jutta Kaiser wie auch für die beteiligten Künstler und natürlich für die Kinder ein besonders schönes Erlebnis.

Der Verein, der jedes Jahr durch Zusammenarbeit mit Kultur-Institutionen im Umkreis von Bad Homburg und in Frankfurt viele Eintrittskarten an Menschen und Familien weitervermittelt, die sich einen Theater- oder Konzertbesuch oder die Teilnahme an einer Kunst-Aktion nicht leisten können, spricht mit seinen eigenen Kultur-Workshops Kinder und Jugendliche besonders in den Ferienzeiten an und hält so auch Kontakt zu vielen benachteiligten Familien und den Hilfeinrichtungen.



## Bad Homburger Woche 09. Dezember 2021

### 1000 Euro für „KulturLeben Hochtaunus“

Der Verein „KulturLeben Hochtaunus“ hat vom Lions Club Bad Homburg eine Spende von 1000 Euro erhalten. Zum Fototermin vor der Englischen Kirche trafen sich der bis Juli 2021 amtierende Präsident Dr. Marcus Dahmen und der Activity-Beauftragte Roberto Adler mit den Vorstandsmitgliedern von „KulturLeben“, Jutta Kaiser und Dr. Joachim-Dietrich Reinking. Der Verein stellt Bürgern, die aus finanziellen Gründen die vielfältigen kulturellen Angebote in der Region nicht nutzen können, gespendete Eintrittskarten zur Verfügung. Dies gelingt nur mit Hilfe einer Vielzahl von Sponsoren, die die Arbeit des Vereins durch Geldzuwendungen oder durch kostenfreie Bereitstellung von Eintrittskarten für Veranstaltungen unterstützen. Für Kinder und Jugendliche organisiert der Verein kostenfreie Workshops zur Bearbeitung von Speckstein oder zum Basteln mit Holz oder Malen auf diverse Materialien. Foto: Kolbe



## Gemeindebrief Erlöserkirche – Dezember 2021

### Aus der Kindertagesstätte

#### Vorschul-Künstler unterwegs

Kennen Sie folgenden Spruch: „Ist das Kunst oder kann das weg?“ In Umkehrung dieser Frage hieß es bei uns: „Kann das weg oder gibt das noch Kunst?“

In der letzten Herbstferienwoche machten sich die Vorschulkinder an zwei Tagen auf den Weg nach Ober-Eschbach. Dort trafen wir Frau Scheich, eine ortsansässige Künstlerin in ihrem Atelier. Mit ihr gestalteten wir „Kanister-Figuren“. Ganz im Sinne von Re- und Upcycling nutzten wir dazu alles, was sonst üblicherweise im Müll landet: Stoff- und Filzstücke, einzelne Perlen, Flaschendeckel, Kunststoffbehälter, Einweggeschirr-Reste etc. Den Korpus der Figuren oder Tiere bildete jeweils ein Kunststoff-Kanister. Hier setzten wir allerdings – Wiederverwertung hin oder her – auf „Neuware“, wer weiß was in gebrauchten Kanistern vorher mal abgefüllt war...

Mit Feuereifer und den erstaunlichsten Ideen waren unsere Vorschulkinder dann am Werk und die begleitenden Erzieherinnen sowie die Künstlerin hatten alle Hände voll zu tun, um ständig Kleber oder Farben nachzureichen. Bald waren alle Kinder in einem regelrechten „Kreativrausch“ – heutzutage würde man wohl von „wir waren total im flow“ sprechen.

Und wie das so ist, wer arbeitet, muss auch Pause machen. Diese nutzten wir für eine Erkundungstour durch



Foto: KiTa



Foto: KiTa

das Atelier. Hier gab es die unterschiedlichsten Gemälde oder Kunstwerke zu bestaunen und zu interpretieren. Ermöglicht wurde uns diese Exkursion vom Verein der Kulturkinder Bad Homburg, welcher sowohl den Kontakt vermittelte, als auch den größten Teil der anfallenden Kosten übernahm. Dafür ein ganz großes „Danke schön“! Für das leibliche Wohl hatte der Kindergarten uns für jede Gruppe eine Party-Pizza spendiert, denn kreativ sein macht so richtig hungrig und brachte uns in diesem Fall auch noch weitere künstlerische Eindrücke. Die Pizza futterten wir nämlich in einem urigen Partykeller, ausgestattet mit weiteren Bildern und Dekorationselementen aus aller Welt. Selbst im Garten gab es viel zu sehen – und die letzten Beeren durften wir dann auch noch von den Sträuchern naschen, quasi als „Dessert to go“.

In solch anregender Umgebung mussten unsere Kanister-Tiere ja etwas ganz Besonderes werden, jedes auf seine eigene Art. Nachdem alles durchgetrocknet war, gab es für die Eltern noch eine kleine Ausstellung im Hof des Kindergartens. Und ein Abschiedsfoto mit der Künstlerin und allen Kindern durfte natürlich ebenfalls nicht fehlen.

Daher unser Fazit des Tages: Ein rundum gelungener „Kunst-Ausflug“, der uns viel Spaß bereitet hat und noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Silke Privat

# Finanzen im Blick

## Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2021

### Einnahmen

Spenden und Zuwendungen / Kulturkinder	9.850,00
Spenden und Zuwendungen / allgemein	4.261,00
Ideeller Bereich (Mitgliedsbeiträge)	2.825,00
Geschäftsbetrieb	2.500,00
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>19.436,00</b>

### Ausgaben

Ideeller Bereich / Kulturkinder	10.940,47
Raumkosten	4.221,35
EDV-Kosten	1.389,44
Telefon	1.202,47
Versicherungen und andere Beiträge	624,46
Bürobedarf + Porto	248,44
Sonstige Aufwendungen	188,33
Geschäftspapiere + Werbematerialien	159,32
Nebenkosten Geldverkehr	59,50
Ideeller Bereich / allgemein	48,00
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>19.081,78</b>

---

---

<b>Jahresüberschuss</b>	<b>354,22</b>
-------------------------	---------------

# Kultur-Partner

Unsere **Kulturpartner** stellen uns auf Wunsch nicht verkaufte Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen zur Verfügung. Einige Veranstalter stellen uns für ihre Veranstaltungen sogar extra ein Kartenkontingent zur Verfügung.

**Allegro! Das Musikfest im Taunus**  
**Alte Wache Oberstedten e.V.**  
**Atelier Bianca Scheich**  
**Bäckerei "KRÖGER"**  
**Bäckerei Kamps**  
**Bad Homburger Schlosskonzerte**  
**Ballett- + Tanzstudio Sander-Wilke**  
**Burg Kronberg / Museum Kronberg + Stadtgeschichte**  
**Burgspielschar e.V. Burgholzhausen**  
**Burgverein Reifenberg e.V.**  
**Carnevalverein Heiterkeit 1919 e.V.**  
**Castle Concerts**  
**Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.**  
**Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg**  
**die hannemanns e.V**  
**Erlöserkirche Bad Homburg**  
**FilmTheater Bad Homburg**  
**Förderverein Haus der Begegnung Königstein e.V.**  
**Francois-Blanc-Spielbank GmbH**  
**Freundeskreis Waldkrankenhaus Köppern e.V.**  
**Galerie Fleck**  
**Garniers-Keller Friedrichsdorf**  
**Gotisches Haus Bad Homburg**  
**HCV Homburger Carneval-Verein 1902 e.V.**  
**Heimatmuseum Seulberg**  
**Holzbildhauer Francisco Aguilar Oswald**  
**Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung**  
**Karnevalverein Club Humor 1904 e.V.**  
**Karnevalverein Frohsinn 1890 e.V.**  
**Kinderkunstschule Bad Homburg**  
**KINO Köppern**  
**KINO Neu Anspach**  
**Klangreich Taunus**  
**Klassik im Taunus e.V.**

**Kleine Oper Bad Homburg**  
**Königsteiner Narrenclub e.V. "Die Plasterschisser"**  
**Krebsmühle**  
**Kronberger Kulturkreis e.V.**  
**Kulturforum Neu Anspach e.V.**  
**Kulturkreis Glashütten e.V.**  
**Kulturkreis Oberursel e.V.**  
**Kulturkreis Taunus-Rhein-Main e.V.**  
**Kulturkreis Usinger Land**  
**Kunstgriff e.V. Oberursel**  
**Kur- und Kongresszentrum Kurtheater**  
**Kuratorium Bad Homburger Schloss e.V.**  
**Liberi Theater für Kinder**  
**Lions Club Bad Homburg**  
**Lions-Club Bad Homburg Weißer Turm**  
**Lions-Club Oberursel**  
**Magistrat der Stadt Bad Homburg**  
**Magistrat der Stadt Friedrichsdorf**  
**Magistrat der Stadt Oberursel Kultur + Gesellschaft**  
**Musikschule Oberursel e.V.**  
**Musik-Verein Kronberg im Taunus e.V.**  
**Musisch-Bildnerische Werkstatt e.V.**  
**Natur und Psychomotorik e.V.**  
**Papageno Musiktheater am Palmengarten**  
**PERLENZAUBER**  
**Philipp-Reis-Haus**  
**Poesie- und Literaturfestival**  
**Rheingau Musik Festival**  
**Shanty Chor Oberursel**  
**Stadtbibliothek Bad Homburg**  
**Stiftung Nantesbuch gGmbH ehem. Altana Kulturstiftung gGmbH**  
**Theater Verein Oberursel e.V.**  
**Theatergruppe Friedrichsdorf Theater Pur**  
**Turnverein Gonzenheim 1894 e.V.**  
**Usinger Carnevalverein 1951 e.V.**  
**Verein der Freunde und Förderer der Wehrheimer Kirchenkonzerte e.V.**  
**Verein der Musikfreunde Bad Homburg e.V.**  
**VHS / Stadttheater Oberursel**  
**Voices Unlimited**  
**Volksbühne e.V.**

# Sozial-Partner

Wenig Geld zu haben in einer Region, in der Viele sehr viel haben, ist nicht einfach. Daher können sich unsere Kulturgäste bei **unseren Sozialpartnern** anmelden und diese bestätigen uns gegenüber deren geringes Einkommen. Aber auch eine Anmeldung direkt bei uns ist möglich.

*Alfred Delp Haus in Trägerschaft Sankt Vincenzstiftes*, Oberursel  
*AWO Johanna Kirchner Stiftung Traute und Hans Matthöfer Haus*, Oberursel  
*Awopflegeplus gGmbH*, Friedrichsdorf  
*AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Bad Homburg e.V.* , Bad Homburg  
*AWO Perspektiven gGmbH, Frauenhaus Lotte Lemke*, Bad Homburg  
*Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V.*, Bad Homburg  
*Caritas Haus Mühlberg Facheinrichtung für Wohnungslose*, Bad Homburg  
*Caritas St. Franziskus Bad-Homburg*, Bad Homburg  
*Deutscher Kinderschutzbund Hochtaunus*, Bad Homburg  
*Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hochtaunus e.V.* , Bad Homburg  
*Deutsches Rotes Kreuz DRK Kindertagesstätte "Victoria" Walter*, Kronberg im Taunus  
*Deutsches Rotes Kreuz*, Usingen  
*Diakonisches Werk Flüchtlingsunterkunft Friedrichsdorf-Köppern*, Friedrichsdorf  
*Diakonisches Werk, Wohnheim für Flüchtlinge*, Grävenwiesbach  
*Diakonisches Werk Hochtaunus*, Bad Homburg  
*Diakonisches Werk Hochtaunus, Flüchtlingssozialarbeit*, Bad Homburg  
*Evangelische Kinder- und Jugendhilfe Haus Gottesgabe gGmbH*, Bad Homburg  
*EJW Evangelisches Jugendwerk Bad Homburg e.V.* , Bad Homburg  
*Evangelische Kita der Christuskirche*, Bad Homburg  
*Evangelische Kita der Erlöserkirchengemeinde*, Bad Homburg  
*Evangelische Kita der Gedächtniskirche "Am Bonhoeffer Haus"*, Bad Homburg  
*Evangelische Kita der Gedächtniskirche "Kleine Strolche"*, Bad Homburg  
*Evangelische Gedächtniskirche*, Bad Homburg  
*Feldbergschule Selbstständige Berufliche Schule des Hochtaunuskreises*, Oberursel  
*Flüchtlingsfamilienhilfe Oberursel Verein Windrose 1976 e.V.*, Oberursel  
*Frankfurter Kinderhaus, Gesellschaft zur pädagogisch-therapeutischen Betreuung von Kindern und Jugendlichen mbH*, Bad Homburg  
*Frauen helfen Frauen HTK e.V.* , Oberursel  
*Freiwilligen-Agentur Usinger Land e.V.*, Neu-Anspach  
*Freundeskreis Waldkrankenhaus Köppern e.V.* , Friedrichsdorf  
*Grundschule Köppern*, Friedrichsdorf  
*Hochtaunuskreis*, Bad Homburg

**IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste Jugendhilfe  
und Migration Hochtaunus**, Oberursel  
**Internationaler Bund e.V. Jugendmigrationsdienst**, Friedrichsdorf  
**Internationaler Bund Behindertenhilfe**, Oberursel  
**Katholische Pfarrei St. Ursula**, Oberursel  
**Katholische Kita der Kirchengemeinde St. Johannes**, Bad Homburg  
**Katholische Kita der Kirchengemeinde St. Marien**, Bad Homburg  
**Kinderhaus Oberursel**, Oberursel  
**Landgräfliche Stiftung**, Bad Homburg  
**Magistrat der Stadt Bad Homburg**, Bad Homburg  
**Magistrat der Stadt Oberursel**, Oberursel  
**Magistrat der Stadt Friedrichsdorf**, Friedrichsdorf  
**Magistrat der Stadt Usingen**, Usingen  
**Nieder-Ramstädter Diakonie Haus Mirjam**, Friedrichsdorf  
**Oberurseler Werkstätten**, Oberursel  
**Perspektiven e.V.**, Oberursel  
**Rind'sches Bürgerstift**, Bad Homburg  
**Gemeinde Schmitten**, Schmitten  
**Seniorentreff "Altes Hospital"**, Oberursel  
**Magistrat der Stadt Königstein am Taunus**, Königstein im Taunus  
**Spiel- und Lernstube Altkönigstraße**, Bad Homburg  
**Spiel- und Lernstube Feldstraße**, Bad Homburg  
**Städtischer Kinderhort "Am Schulberg"**, Bad Homburg  
**Städtische Kita Bahnhofstrasse**, Bad Homburg  
**Städtische Kita Brandenburger Straße**, Bad Homburg  
**Städtische Kita Gartenfeld**, Bad Homburg  
**Städtische Kita Hausmannspark**, Bad Homburg  
**Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen**, Bad Homburg  
**Stadtteil- und Familienzentrum mit Kinderhort am Heuchelbach**, Bad Homburg  
**Taunus Dienste Gemeinnützige Arbeitsförderungs GmbH**, Bad Homburg  
**VdK Ortsverband Bad Homburg**, Bad Homburg  
**Verein für psychosoziale Hilfe Taunus e.V.**, Wehrheim  
**Vitos Hochtaunus gemeinnützige GmbH**, Friedrichsdorf  
**VzF Taunus, Verein zur Förderung der Integration Behinderter e.V.**, Oberursel  
**VzF Taunus Kita Kirdorf**, Bad Homburg  
**Gemeinde Wehrheim**, Wehrheim

# Sponsoren

## *Sachspenden und Geldspenden:*

Taunus Sparkasse, Bad Homburg  
Rotary Club Bad Homburg Schloss  
Gewinn-Sparverein Sparda Bank Hessen  
LIONS Club Weißer Turm, Bad Homburg  
Mitarbeiter B&K GmbH, Bad Homburg  
Brigitte und Dieter Dressel, Bad Homburg  
Grüne Damen, Bad Homburg



# Impressum

KulturLeben Hochtaunus  
Verein für kulturelle Teilhabe e.V.  
Ferdinandstraße 5  
61348 Bad Homburg

V.i.S.d.P.:  
Dr. Joachim-Dietrich Reinking  
[dreinking@kulturleben-hochtaunus.de](mailto:dreinking@kulturleben-hochtaunus.de)

**02. August 2022**  
KulturLeben Hochtaunus ist Mitglied bei

